

AUSSCHREIBUNG + REGLEMENT



7. ADAC-Alb-Challenge am 12.10.2019

Lauf zum **ADAC Classic-Pokal Südwest 2019** und zur
ADAC Historic-Trophy des ADAC Württemberg und
Lauf zum European Youngster Cup* siehe Extra-Ausschreibung

Art. 1: Veranstalter

Die ADAC-Alb-Challenge ist eine Veranstaltung der
Veranstaltergemeinschaft



in
Zusammenarbeit
mit

**Ortsclub
Hechingen**

klassik-rallyes.de

Hatto Poensgen
Uhlandstraße 12
72160 Horb

und

**Genusstouren
für Fahraktive!**

Marcus Müller
Küferweg 4
D-72655 Altdorf

Verantwortliche:

Veranstaltungsleitung:	Bernd Schilling OC Hechingen, Sigrid Poensgen
Rallyeleiter:	Hatto Poensgen, Horb, Tel. 07451 – 625 809
Stellv. Rallyeleiter:	Marcus Müller, 72655 Altdorf, Tel. 0171-6951594
Organisationsteam:	ADAC OC Hechingen e.V.
Zeitnahme/Auswertung:	bw-timing, Villingen-Schwenningen
Rallye-Büro ab 11.10.2019, 16 Uhr:	Gymnasium Hechingen, Mensa, Heiligkreuzstraße

Art. 2: Zeitplan

Freitag, 11. Oktober 2019*

16:00 bis 18:00 Uhr Dokumenten-Abnahme im Rallye-Büro
18:15 bis 21:00 Uhr Rallye-Schulung für Einsteiger (nur wenn gebucht, siehe letzte Seite)

Samstag, 12. Oktober 2019*

07:00 bis 08:15 Uhr Dokumentenabnahme
08:30 Uhr Fahrerbesprechung (Pflicht)
09:00 Uhr Start 1. Fahrzeug
12:00 Uhr Mittagspause, 1. Fahrzeug
17:00 Uhr Zielankunft, 1. Fahrzeug
Abendveranstaltung: Hotel Lamm, Hechingen-Stein
20:30 Uhr Siegerehrung

*Stand Februar 2019. Alle Zeiten gelten jeweils für das 1. Fahrzeug und vorbehaltlich der behördlichen Genehmigungen.

Art. 3: Wertung der Veranstaltung

Die 7. ADAC-Alb-Challenge ist ein Wertungslauf zum

ADAC Classic-Pokal Südwest 2019 und zur
ADAC Historic Trophy des ADAC Württemberg

Zur Wertung werden ausschließlich die Ergebnisse in der Klasse **“SPORT”** herangezogen.

Art. 4: Beschreibung der Veranstaltung

Die ADAC-Alb-Challenge ist eine Rallye für Old- und Youngtimer. Die Fahrzeuge müssen mindestens 30 Jahre alt sein. Jüngere Fahrzeuge nach Baujahr 1989 werden zugelassen, wenn sie einen

besonderen historischen Wert haben. Über die Zulassung dieser Fahrzeuge entscheidet der Veranstalter.

Die Aufgabenstellungen sind je nach Klasse (siehe Art. 6):

Streckenauffindung mittels Chinesenzeichen und leichten Kartenausschnitten, Sollzeitprüfungen mit bekannten/unbekannten Zielen, Auffinden von besetzten und unbesetzten DK's. Im Allgemeinen finden die Sollzeitprüfungen auf Straßen und Wegen statt, die für den öffentlichen Verkehr **nicht** gesperrt sind. Die Zeiten werden grundsätzlich per Lichtschranke genommen. In Einzelfällen können diese auch durch Druckschlauch oder Funkuhr genommen werden. Durchfahrtskontrollen sind mit Personal besetzt, zusätzlich sind auch „Stumme Wächter“, die direkt neben der Fahrbahn, gut sichtbar in einheitlicher Höhe aufgestellt sind, vorgesehen. Die Aufgabenstellungen unserer Veranstaltung erfordern in der Kategorie „Sport“ gute Kenntnisse und in der Kategorie Klassik leichte Kenntnisse im Navigieren. In der Einuhrklasse wird grundsätzlich nur nach Chinesenzeichen gefahren, Kenntnisse in Kartenkunde und Navigieren sind nicht erforderlich. Die Schnittvorgaben bewegen sich zwischen 30 und maximal 50 km/h. Der Start erfolgt im Minutenabstand. Die Gesamtstrecke beträgt rund 230 km.

Art. 5: Zugelassene Teilnehmer/Fahrzeuge

Jedes Team besteht aus dem auf dem Nennungsformular aufgeführten 1. Fahrer/in und einem Beifahrer/in. Für den 1. Fahrer/in ist der Besitz eines gültigen Führerscheins unbedingt erforderlich. Der Beifahrer ist nur fahrberechtigt, sofern er/sie im Besitz eines gültigen Führerscheins ist. Eine Lizenz ist für die Teilnahme an der Veranstaltung nicht erforderlich.

Startberechtigt sind Automobile, die den Vorschriften der Straßenverkehrszulassungsordnung (StvZO) entsprechen. Die Teilnahme ist nur mit normaler Zulassung (inkl. H-Kennzeichen) und mit Roten 07er-Kennzeichen möglich.

Kurzzeitkennzeichen und rote 06er-Kennzeichen sind nach den neuen Bestimmungen über die Verwendung entsprechender Kennzeichen lt. FZV (Fahrzeug-Zulassungsverordnung) nicht mehr genehmigt. Die Verantwortung für die richtige Nutzung der entsprechenden Kennzeichen liegt allein beim Teilnehmer.

Art. 6: Klasseneinteilung/Fahrzeugausrüstung

a) Kategorie Sport

Streckenauffindung mittels Chinesenzeichen und Kartenvorlagen mit Orientierungsaufgaben wie Strich-Punkt-Strich-, Auflage- und Pfeilskizzen sowie andere Aufgaben aus dem Orientierungssport, Sollzeitprüfungen mit bekannten und/oder unbekannt Zielen, Auffinden von besetzten und unbesetzten DK's.

b) Kategorie Klassik

Streckenauffindung mittels Chinesenzeichen und leichten Kartenausschnitten, Sollzeitprüfungen mit bekannten Zielen, Auffinden von besetzten und unbesetzten DK's.

c) Einuhrklasse

Einsteigerklasse, Streckenauffindung grundsätzlich mittels Chinesenzeichen, Sollzeitprüfungen mit nur einem bekannten Ziel. Es gibt keine Beschränkung der Hilfsmittel. Auffinden von besetzten und unbesetzten DK's.

d) Fahrzeugausrüstung

Die Fahrzeugausrüstung ist grundsätzlich freigestellt. Wir bitten die Teilnehmer auf Notebooks, Palmtops und auf GPS-basierende Navigationsgeräte zu verzichten, auch wenn sie nicht mit dem Fahrzeug verbunden sind. Erlaubt sind alle mechanischen und halbelektronischen Tripmaster, Geräte mit LED- oder LCD-Anzeige sind dann erlaubt, wenn sie in die Zeitepoche des Fahrzeugs passen. Verboten sind fest mit dem Fahrzeug verbundene Computer, Notebooks, Laptops oder ähnliche Geräte.

Art. 7: Nennungen

Die Nennung muss komplett ausgefüllt und von Fahrer und Beifahrer unterschrieben sein. Bei Fax- und Mailnennung muss die Unterschrift bei der Dokumentenabnahme nachgereicht werden. Das Nenngeld muss zeitnah, spätestens jedoch bis zum Nennungsschluss überwiesen werden. Der Veranstalter behält sich eine Ablehnung ohne Angabe von Gründen vor.

Senden Sie die Nennung bitte an:

Per Email: klassik-rallyes@t-online.de oder per Fax: 07451- 625 845 oder
Per Post: Alb-Challenge, Umlandstraße 24, 72160 Horb

Ein Bild des Fahrzeugs zur Veröffentlichung auf der Internetseite bitte per Mail an:
klassik-rallyes@t-online.de .

Art. 8: Nennungsschluss

Frühbucher bis 06.07.2019 Nenngeld 275 €

Nennung bis 10.08.2019 Nenngeld 295 €

*Alle Preise inkl. MwSt. je Fahrzeug (mit 2 Personen)

Nennungen, die später eingehen, werden nur angenommen, wenn noch Startplätze – max. 60 Teams – zur Verfügung stehen.

Kontoverbindung für das Nenngeld:

Konto	ADAC-Alb-Challenge
Stichwort	bitte Teamname angeben
Bank	Volksbank FDS-Horb
IBAN	DE73 6429 1010 0095 3160 00
BIC	GENODES1FDS

Das Nenngeld beinhaltet folgende Leistungen:

- komplette Fahrtunterlagen mit Bordbuch und Startnummern
- Frühstückskaffee
- Mittagessen
- Kaffeepause nachmittags
- Abendessen mit kalt/warmen Buffet
- professionelle Auswertung
- Pokale für 30 % der gestarteten Teilnehmer in den Klassen, mindestens für die drei Erstplatzierten jeder Klasse
- Ergebnislisten und Bildmaterial nach der Veranstaltung im Internet

Rückerstattungen:

100% Rückerstattung des Startgeldes bei Absage der Veranstaltung oder bei Abmeldung des Teilnehmers vor dem 1. Oktober 2019. Danach ist grundsätzlich keine Rückerstattung mehr möglich.

Versicherungen, Haftung, Haftungsverzicht, Allgemeines

Die Teilnehmer-Fahrzeuge müssen eine Mindest-Haftpflicht-Versicherung von 1 Mio. Euro pauschal besitzen. Mit Abgabe der Nennung erklärt der Bewerber/Teilnehmer, dass für das genannte Fahrzeug eine den Vorschriften entsprechende Haftpflichtversicherung uneingeschränkt in Kraft ist.

Der Veranstalter lehnt jede Haftung für Personen- und Sachschäden ab, die in Zusammenhang mit dem Fahrzeug der Teilnehmer während der Veranstaltung eintreten können. Fahrer und Beifahrer tragen allein die Verantwortung für alle zivil- und strafrechtlichen Folgen ihrer Teilnahme. Es gilt auf der gesamten Strecke die Straßenverkehrsordnung.

Für eventuelle Schäden am Fahrzeug, die durch das Anbringen der Aufkleber entstehen, haftet der Veranstalter nicht. Nach Beendigung der Veranstaltung, respektive vor der Abreise am Sonntag, sind die Startnummern vom Fahrzeug zu entfernen.

Der Veranstalter hat eine Veranstalter-Haftpflichtversicherung mit folgenden Leistungen abgeschlossen:

- für Personenschäden 2.000 000 EUR
- für Sachschäden 1.000 000 EUR
- für Vermögensschäden 100 000 EUR

Ergänzungen der Ausschreibung

Die Bestimmungen dieser Ausschreibung können je nach Erfordernis geändert oder ergänzt werden. Jede Änderung oder Zusatzbestimmung wird in nummerierten und datierten Bulletins herausgegeben, die Bestandteile dieser Ausschreibung sind. Diese Bulletins werden vorab im Internet und/oder am offiziellen Aushang den Teilnehmern bekannt gemacht.

Art. 9: Startreihenfolge, Startnummern, Werbung

Der Veranstalter händigt jedem Team zwei Startnummern aus, die seitlich am Fahrzeug angebracht werden müssen. Alle Teams müssen auf ihren Fahrzeugen für die Veranstalterwerbung eine Fläche bereithalten.

Die Fahrzeuge werden in Minutenabständen ab der im Zeitplan aufgeführten Uhrzeit gestartet. Die Teams sind verpflichtet, sich an den Kontrollstellen ihre Durchfahrtszeit in der Bordkarte bescheinigen zu lassen. Die Sollzeit für das Zurücklegen der Entfernung zwischen zwei Zeitkontrollen ist in der Bordkarte vermerkt. Alle Teams erhalten ein Bordbuch, das die genaue Beschreibung der Strecke (z.B. Chinesen-Zeichen, Kartenausschnitte, usw.) enthält, so dass die Teams die vorgeschriebene Strecke korrekt absolvieren können. Die Startzeiten werden per Aushang beim Rallye-Büro bekannt gegeben.

Art. 10: Kontrollen

Alle Kontrollstellen werden mit FIA-Standard-Kontrollschildern gekennzeichnet.

Art. 11: Abnahme

Dokumentenabnahme (Pflicht) am:

Freitag, 11. Oktober 2019 16:00 bis 18:00 Uhr oder
Samstag, 12. Oktober 2019 07:00 bis 08:15 Uhr

im Rallye-Büro im Gymnasium Hechingen, Mensa, Heiligkreuzstraße

Es werden geprüft:

- gültiger Führerschein des Fahrers
- Fahrzeugpapiere gemäß nationaler Bestimmungen des Herkunftslandes des Fahrzeugs

Eine technische Abnahme erfolgt nicht. Der Fahrer des Fahrzeugs ist für die Verkehrssicherheit seines Fahrzeugs allein und vollumfänglich verantwortlich. Fahrzeugen kann ohne Nennung weiterer Gründe der Start verwehrt werden, wenn sie durch ihren technischen oder optischen Zustand nicht den Anforderungen der Veranstaltung gerecht werden.

Eine stichprobenartige Prüfung des technischen und optischen Fahrzeugzustands behält sich der Veranstalter vor.

Art. 12: Start und Ziel

Start und Ziel ist Hechingen. Der Start erfolgt am 12. Oktober 2019 ab 9 Uhr.

Art. 13: Preise, Pokale, Siegerehrung

Es werden Preise vergeben für:

- die Klassensieger
- 30 % der gestarteten Teilnehmer in den Klassen, mindestens aber für die drei erstplatzierten Teams jeder Klasse.

Art. 14: Einsprüche bei Behinderung/unregelmäßigem Ablauf der Wertungsprüfung

Einsprüche gegen die Wertung wegen Behinderung oder unregelmäßigem Ablauf der Wertungsprüfungen können nur bis maximal 30 Minuten nach Zielankunft (maßgebend ist die Stempelzeit der Zielkontrolle) aber auf jeden Fall spätestens bis zum Aushang der Ergebnisse bei der Fahrtleitung (Fahrerverbindungsman) auf dem Formular, das im Bordbuch zu finden ist, eingereicht werden.

Art. 15: Strafpunkte/Wertung

Zeitkontrollen/ZKs

Zu frühe Ankunft pro angefangener Minute	5 Punkte
Zu späte Ankunft pro angefangener Minute	0 Punkte
Zu späte Ankunft bei mehr als 15 Min. Verspätung	10 Punkte
jede weitere Minute (max. 15 Punkte)	1 Punkt
Karenzzeit: pro Fahrtabschnitt 15 Min., pro Tag maximal 30 Minuten	
Überschreiten der Karenzzeit	a.d.W.
Auslassen einer Zeitkontrolle	a.d.W.

Durchfahrtskontrollen (DK)

Durchfahrtskontrolle auslassen, vor-/nachholen	3 Punkte
Auslassen/falsche Reihung bei „Stummen Wächtern“	3 Punkte

Gleichmäßigkeitsprüfungen

Abweichung beim Ziel einer GP pro Sekunde	1,00 Punkte
pro Sekunde (bei Hand-Zeitnahme)	1 Punkt
Maximale Fehlerpunkte pro Zeitnahme	5 Punkte
Anhalten in Kontrollzone (nach gelbem Schild)	10 Punkte
Auslassen einer Prüfung	50 Punkte
Streichergebnis	Das schlechteste Ergebnis (maximal 5 Punkte) wird bei jedem Teilnehmer automatisch gestrichen.

Bordkarten

Manipulationsversuche bei den Einträgen (ZK und DK)
sowie Verlust der Bordkarte a.d.W.

Verwenden nicht erlaubter Hilfsmittel lt. Ausschreibung a.d.W.

Weitere Infos

Web: www.alb-challenge.de oder www.klassik-rallyes.de/alb-challenge/

Hotline Rallye: Rallyeleiter Hatto Poensgen 074 51 - 625 809
Stellv. Rallyeleiter Marcus Müller 0171 – 695 1594

Rallyeschulung: Klassik Rallyes Tel. 0 74 51 – 625 809
klassik-rallyes@t-online.de

Rallye-Seminar - nur für Einsteiger

Speziell nach den Aufgabenstellungen der ADAC-Alb-Challenge wird vorab am Freitag Abend, 11. Oktober 2019 ab 18.15 Uhr ein kostenpflichtiges Einführungs-Seminar angeboten (Mindestteilnahme 10 Personen).

Dieses Seminar beinhaltet:

- Allgemeine Einführung in das Thema Oldtimer-Rallye
- Erforderliche Ausrüstung
- Übungsbeispiele
- Aufgabendarstellung anhand der ADAC-Alb-Challenge 2019
- Getränke

Ort: Hotel Lamm, 72379 Hechingen-Stein

Anmeldeschluss Rallye-Seminar: 21.09.2019

Teilnahmegebühr pro Person € 89,00


gez. Hatto Poensgen
Fahrleiter

Stand: Februar 2019